Otto Lilienthal
Realschule Wilhelmsdorf

Elterninformation

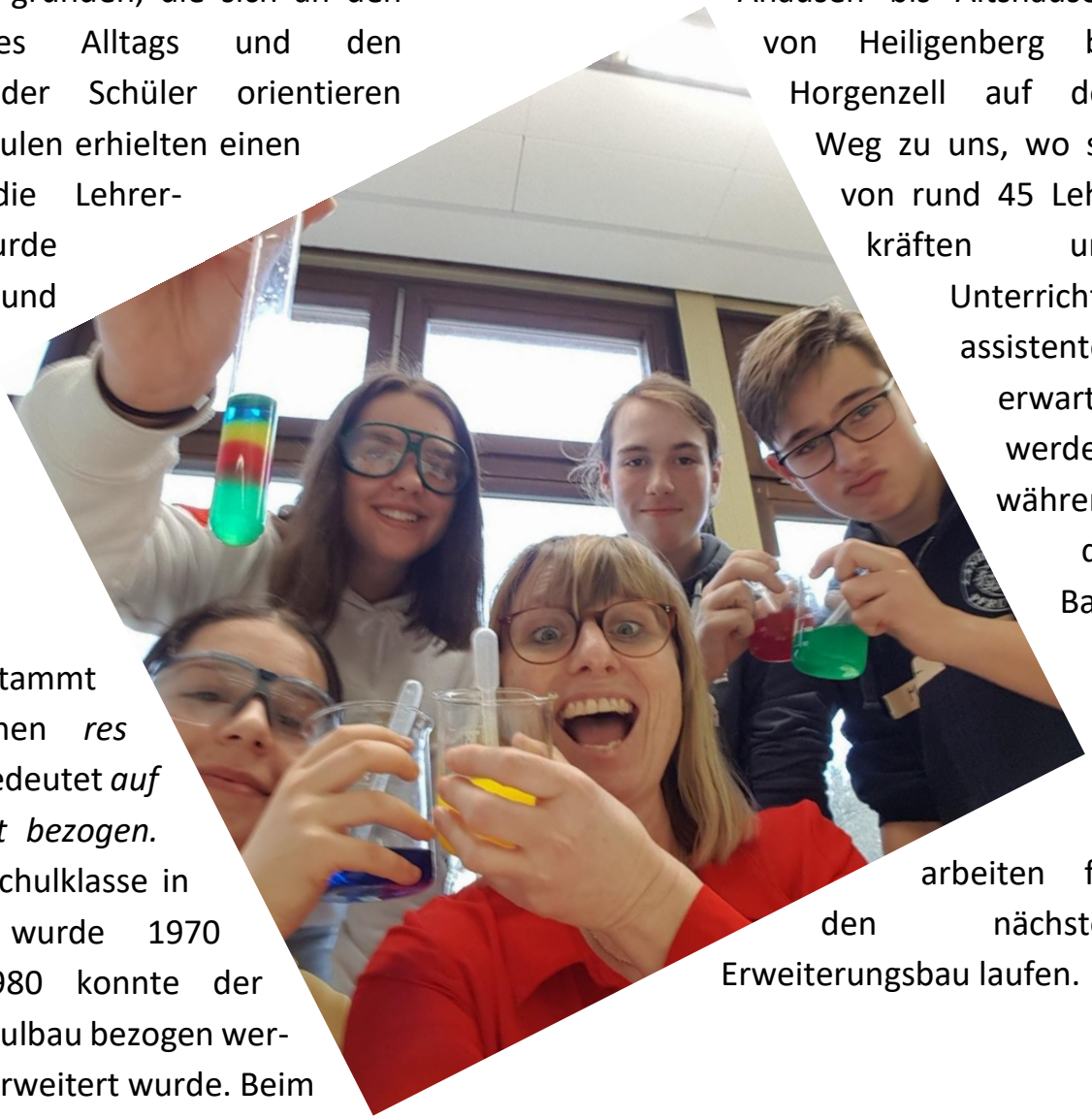
für Grundschüler in Klasse 4

Ausgabe 2024

Realschule - die „reale“ Schule!

Alltagsferne und knochentrockene Lateinschulen – sie waren der Auslöser, vor 250 Jahren in Preußen die ersten Realschulen zu gründen, die sich an den Realitäten des Alltags und den Bedürfnissen der Schüler orientieren sollten. Die Schulen erhielten einen Schulgarten, die Lehrerausbildung wurde reformiert und dem Abitur gleichgestellte Bildungsabschlüsse eingeführt.

Das Wort *real* stammt vom lateinischen *res* (=Sache) und bedeutet *auf die Wirklichkeit bezogen.* Die erste Realschulklasse in Wilhelmsdorf wurde 1970 genehmigt. 1980 konnte der heutige Realschulbau bezogen werden, der 2005 erweitert wurde. Beim 40-jährigen Schuljubiläum im Herbst 2010 erfolgte die Umbenennung in *Otto-Lilienthal-Realschule*. Heute machen sich jeden Morgen rund 450 Schüler von Ahausen bis Altshausen, von Heiligenberg bis Horgenzell auf den Weg zu uns, wo sie von rund 45 Lehrkräften und Unterrichtsassistenten erwartet werden, während die Bauarbeiten für den nächsten Erweiterungsbau laufen.



So sehen wir das an der Otto-Lilienthal-Realschule in Wilhelmsdorf auch:

greifbar – anschaulich – schülerbezogen

Diese Begriffe stehen seit über 200 Jahren für die Pädagogik der Realschule.

Unser pädagogisches Konzept

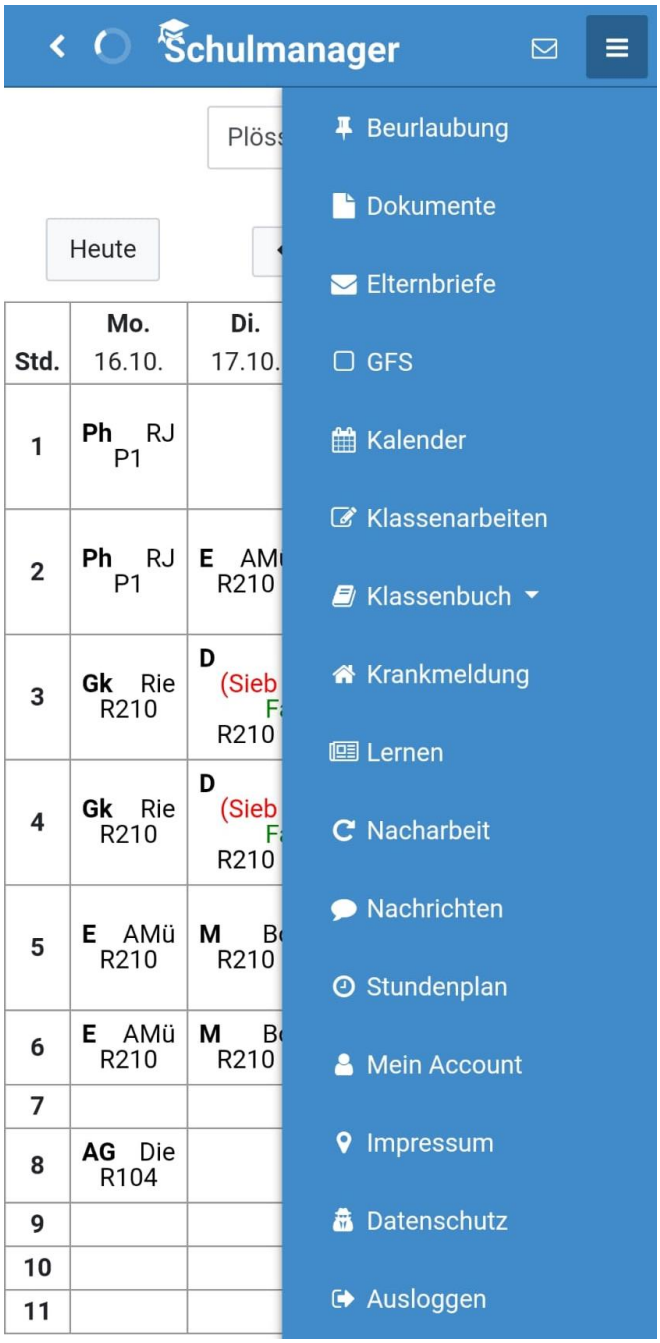
Zu unserem pädagogischen Konzept gehören einerseits Unterrichtskonzepte, bei denen der Lehrer die Fäden in der Hand hat, andererseits aber auch offene Formen wie Freiarbeit oder Methodentraining, bei denen die Schüler lernen, Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen.

Dazu gehören auch unser **Förderkonzept** mit umfangreichen Angeboten insbesondere in den Bereichen Deutsch und Mathematik sowie facettenreiche Zusatzangebote für besonders interessierte und begabte Schüler. In den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch verfügen die Fachlehrer zur Leistungsdifferenzierung über Zusatzstunden, um auf unterschiedliche Bedürfnisse der Schüler eingehen und Defizite aufzuarbeiten zu können. Durch das Wahlpflichtfach ab Klasse 7 (Technik, AES oder Französisch) und das Wahlfach Informatik können weitere Akzente gesetzt werden, die sich an den Interessen und Bedürfnissen des Schülers orientieren.

Wichtig ist, dass die 2. Fremdsprache an der Realschule **möglich**, aber **nicht verpflichtend** ist. Französisch kann in Klasse 6 unverbindlich ausprobiert und dann ab Klasse 7 als Wahlpflichtfach belegt oder auch wieder abgewählt werden.

Eine zeitgemäße Pädagogik ist untrennbar mit einem **Digitalisierungskonzept** verbunden. Neben dem Einsatz zeitgemäßer Medien durch den Lehrer gehören dazu aber auch entsprechende zeitgemäße Präventionsprogramme, die sich an den Herausforderungen und Gefahren für Schüler orientieren. Schülereigene Laptops werden ab Klasse 8 systematisch eingesetzt, diese ersetzen

dann auch fast alle Bücher. Verpflichtend ist das aber nicht.



Mit unserer App (bzw. Internetplattform) „**Schulmanager**“ bleiben auch die Eltern immer auf dem Laufenden über Klassenarbeiten, Termine, Hausaufgaben, Vertretungen sowie andere aktuelle Informationen und können niederschwellig mit der Schule kommunizieren, das Kind krankmelden oder Lernmaterialien austauschen.

Im Schnitt hat ein Schüler bei uns etwa 29 bis 34 verbindliche Unterrichtsstunden in der Woche, je jünger, umso weniger. Zusätzliche Betreuung ist **freiwillig und jederzeit flexibel nach Bedarf wähl- und änderbar.**

Montag bis Donnerstag von 13.30 Uhr bis 15.05 Uhr gibt es **qualifizierte und 100%ig verlässliche Hausaufgabenbetreuung** durch Lehrer und Unterrichtsassistenten. Sie kostet derzeit pro Monat 10€, egal, wie oft das Kind kommt.

Klassenfahrten und optionale Sprachreisen und Schüleraustausche gehören dazu – ein besonderes Highlight ist das **Skischullandheim** in Klasse 7.

Der bilinguale Zug

Für sprachlich begabte Schüler ist unser bilingualer Zug eine interessante Option. Hier werden einzelne geeignete Sachfächer wie Musik, Biologie oder Geschichte in englischer Sprache unterrichtet.

Bereits zu Beginn des englischen Fremdsprachenunterrichts in Klasse 5 ist es möglich, spielerisch die Ausdrucks-fähigkeit und das Selbstvertrauen im Umgang mit der Fremdsprache zu erweitern. Die Inhalte und Methoden des Sachfaches haben hierbei immer Vorrang und die fachliche Tiefe leidet nicht! Deshalb wird für das bilinguale Fach etwas mehr Zeit zur Verfügung gestellt.

Der englische Wortschatz in den Sachfächern wird systematisch aufgebaut und bis zum Ende der Realschulzeit beträgt der Lernvorsprung in der Sprachkompetenz zwei volle Schuljahre. Die Teilnahme am bilingualen Zug wird natürlich bescheinigt und eröffnet berufliche Perspektiven in einer globalisierten Welt.

Unsere bilingualen Klassen sind unsere leistungsstarken Zugpferde mit Kindern, die im sprachlichen Bereich ihre Stärken haben, was sich auch in anderen Fächern auf den Unterricht leistungsfördernd auswirkt.

Um die Entscheidung für den Bili-Zug zu erleichtern, führen wir mit jedem Kind zusammen mit den Eltern ein Beratungsgespräch.

Der *Realschulabschluss* öffnet alle Türen.

70% unserer Schüler legen später die Fachhochschulreife oder das Abitur ab.

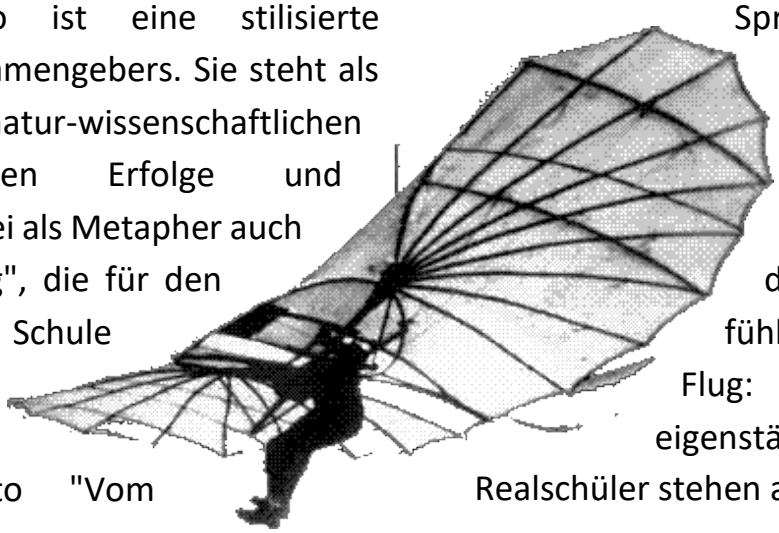
Am Ende der Realschulzeit stehen unseren Schülern alle Türen offen. Die meisten Schüler entscheiden sich für die Fortsetzung der Schullaufbahn an einem beruflichen Gymnasium oder einem anderen Zweig des beruflichen Schulsystems oder eine duale Berufsausbildung.

Im Einzelfall ist es möglich, die Realschule nach der 9. Klasse mit dem Hauptschulabschluss zu verlassen. Die Realschule hat aber laut Schulgesetz (nicht ganz überraschend) das Ziel, Schüler zum *Realschul*abschluss zu führen. Dies muss bei der Schulwahl ein realistisches Ziel für Ihr Kind sein.

Unterm Strich ist die Realschule eine bewährte Schulart, die als mittlere Säule des Schulsystems dem Kind keine einzige Chance nimmt, alle Optionen offenhält und immer wieder neue Horizonte öffnet.

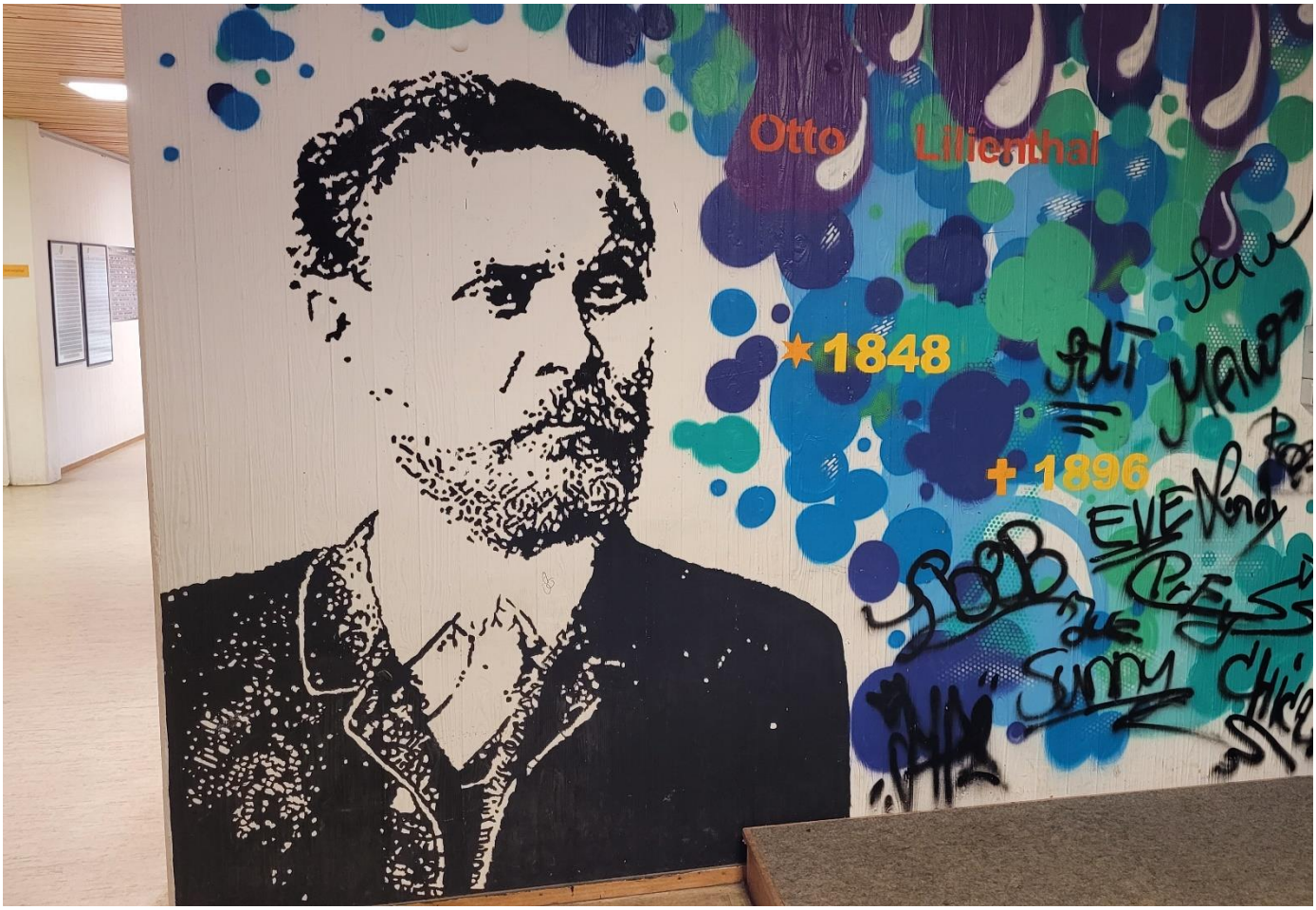
Großer Auftritt: Abschlussball des Tanzkurses der 9. Klassen des Bildungszentrums Wilhelmsdorf in der festlich geschmückten Riedhalle.

Schulpatron Otto Lilienthal:



Unser Schullogo ist eine stilisierte Tragfläche des Namengebers. Sie steht als Symbol für seine natur-wissenschaftlichen und technischen Erfolge und transportiert dabei als Metapher auch eine "Beflügelung", die für den Geist an unserer Schule stehen soll, getreu Lilienthals Motto "Vom Schritt zum Sprung, vom Sprung zum Flug". Das ist nicht nur ein Zitat des genialen Erfinders, sondern auch ein didaktisches Prinzip, dem wir uns verbunden fühlen. Am Ende steht der Flug: der Start ins eigenständige Leben. Dem Realschüler stehen alle Wege offen.

Otto Lilienthal
Realschule Wilhelmsdorf



Wichtige Termine zur Einschulung:

Infonachmittag

am Freitag, 12.01.2024 um 15.00 Uhr:

Wir gestalten für unsere zukünftigen Schüler und deren Eltern einen ebenso informativen wie spannenden Nachmittag, an dem Sie und Ihre Kinder alle Facetten des Realschulalltags kennenlernen können. Für Kaffee und Kuchen sorgen unsere Schüler.

Am Dienstag, den 16.01.2024 oder am Montag, den 22.01.2024, jeweils nachmittags, können am bilingualen Zug interessierte Eltern und Kinder aller vierten Klassen bei uns eine bilinguale Unterrichtsstunde in Klasse 5 miterleben.

Zur Planung ist eine telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie beim Grundschulinfotag.

Beratungsgespräche Bilizug:

26.-28.2.2024 nachmittags von 13.30 bis 16.30 Uhr ohne Anmeldung im 1. OG der Realschule. Bitte bringen Sie ihr Kind und das Zeugnis der Grundschule mit.

Anmeldung in Klasse 5:

Von Dienstag, 05.03.2024 bis Freitag, 09.03.2023, jeweils von 07.30 – 12.30 und 13.30 – 16.30 Uhr im Sekretariat, am Freitag nur bis 12.30 Uhr-

Kontakt:

Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf
Pfrunger Str. 12
88271 Wilhelmsdorf

Tel.: 07503 921-211/ Fax: - 230

sekretariat@realschule-wilhelmsdorf.de
www.realschule-wilhelmsdorf.de